ruhiger. — Kupfer, Chili 43 Lstrl. — Leinöl disp. ruhig, 21¼. — Rüböl träge, 24¾. — Cottonöl raff. ruhig, 23.

**Patras**, 20. Mai. Corinthen. Vor ca. 14 Tagen trat lebhaftere Frage für französische Rechnung ein; zwei oder drei Ladungen wurden zu 24½ Frcs. frachtfrei Marseille und 26 bis 25½ Frcs. frachtfrei Rouen placirt. Zu diesen Preisen sind noch Aufträge von Frankreich im Markt, doch sind die Forderungen jetzt höher; überdies ist die für Frankreich passende Waare fast vollständig erschöpft und man hält momentan auf 26½ Frcs. frachtfrei Marseille und 27½ Frcs. frachtfrei Rouen. Die noch am Platze befindlichen ca. 700 Tons umfassen fast ausschließlich bessere Qualitäten, für welche man 11½—12½ s bordfrei verlangt. — Die Berichte über die kommende Ernte sind bis soweit als günstig zu betrachten, obgleich die Landleute klagen, daß der Fruchtansatz, namentlich an den älteren Reben, klein ist. In einigen Districten befürchtet man, daß die Weinstöcke in diesem Jahre viel von Raupen zu leiden haben werden. In unserer Umgegend haben die Weinstöcke aber kaum je zuvor ein so gesundes Aussehen gehabt, wie jetzt.

-k- **Lützen**, 30. Mai. (Original-Wochenbericht über Fenchel.) In dieser Woche herrschte hier im Fenchelgeschäft wegen der Feiertage eine fast vollständige Stille, da die Zufuhren äußerst gering waren. Auch sind die großen Producenten, welche noch nennenswerthe Quantitäten von Fenchelsamen besitzen, bei der gegenwärtigen Notirung nicht geneigt, jetzt ihre Lager zu räumen. Unsere Fenchelhändler hoffen aber, daß im künftigen Monat wegen der erhöhten Ausgaben, welche der Quartalswechsel herbeiführt, das Angebot sich steigern und dadurch das Fenchelgeschäft sich wesentlich flotter gestalten werde. Der Einkaufspreis von 13½ M per Centner für guten Strohfenchel blieb unverändert.

**Magdeburg**, 29. Mai. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 44.10—44.60 M.

**Magdeburg**, 30. Mai. Hermann Walther. (Wochenbericht.) Die Festigkeit der Vorwoche hielt auch in dieser Woche für Spiritus an, und wenn auch in Folge der Berliner Mattigkeit Preise nicht weiter anziehen konnten, so blieb doch Kauflust zu letztbezahlten Preisen vorherrschend. Kartoffelspiritus loco ohne Faß war amtlich notirt von 44.10—45.10 M; ab Speicher bei freier Verhaltung der Gebinde wurde 1 M mehr bezahlt. Termine waren lebhaft gefragt und wurden mit 1.20 M mit Faß, à 4 M pr. 100 Liter Raum zu übernehmen, mit 1.50 M ohne Faß über Berlin bezahlt. Rübenspiritus war leider fast geschäftslos. Die Melasse, welche bereits durch den Export nach Frankreich den Brennern sehr vertheuert war, stieg ferner in Folge der Zuckerpreise, welche zur Entzuckerung reizen, und ist momentan so hoch im Preise, daß sie zur Spiritusgewinnung nicht rentirt. Wir stehen demnach vor der Möglichkeit, daß sämmtliche Melassebrennereien den Betrieb einstellen müssen, wenn nicht eine kräftige Steigerung der Spirituspreise denselben zu Hülfe kommt. Die Preise sind rein nominell, da Angebot mangelt. Loco 43—43.60 M, Juni 44 M, Juni-September 45 M.

**Posen**, 29. Mai. Spiritus loco ohne Faß 41.90, per Mai 42.20, per Juli 43.20, per September 44.30, per October 44.20. — Matt. Gekündigt 5000 Liter.

W. **Posen**, 29. Mai. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) In der Preisbewegung ist im Laufe dieser Woche ein weiterer, recht erheblicher Rückgang zu verzeichnen, der den thatsächlichen Verhältnissen in Bezug auf die Lage des Artikels vollständig entspricht. Im Geschäftsgang scheint nach der vorangegangenen nur mäßigen Bewegung nunmehr eine totale Pause eintreten zu wollen, wenigstens mangelt es den hier am Platze befindlichen Fabriken an Ordres, so daß dieselben zum Theil den Betrieb einstweilen haben einstellen müssen. Dieser Umstand, sowie die Thatsache, daß die Lagerbestände in den letzten Wochen noch zugenommen haben, lassen die Aussicht auf eine Besserung des Preisstandes nicht aufkommen; sie geben vielmehr der Möglichkeit eines weiteren Rückganges mit gutem Rechte Raum. Für den Juni-Termin zeigt sich am Platze wenig Empfangslust und hat in Folge hiervon speciell dieser Termin unter dem Preisdrucke gelitten. Schlußcourse stellen sich wie folgt: Mai und Juni 42.40 M, Juli 43.30 M, August 43.90 M, September und October 44.20 M, November-December 43.40 M per 10,000 Literprocent.

**Bremerhaven-Geestemünde**, 29. Mai. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde-Nordenhamm, aufgegeben von G. Ihlder jr., Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und B. H. Ulrichs & Co.) — Lagerbestand am 22. Mai 370,893 Brls. Zugeführt 26,518 Brls. Versandt der Woche 4307 Brls. Heutiger Lagerbestand 393,104 Brls. Versandt gegen 1884 3932 Brls. Bestand gegen 1884 780,847 Brls.

**Bremen**, 29. Mai. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.00, per Juni 7.00, per Juli 7.10, per August 7.20, per August-December 7.40. Alles Brief.

**Bremen**, 30. Mai. (Telegramm.) Petroleum. Schwach. Standard white loco 7.00, per Juni 7.00, per Juli 7.10, per August 7.20, per August-December 7.40.

**Antwerpen**, 29. Mai. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 17¼, bez., 17⅜ Br., per Juni 17¼ Br., per Juli 17¼ Br., per September-December 18¼ Br. Ruhig.

***Bremen**, 28. Mai. (Wochenbericht.) Fässertabak. Statistik über Lager, Zufuhren und Verkäufe von nordamerikanischen Tabaken in Fässern.

| | Bay | Ohio | Scrubs | Maryl. | Virg. | Kent. | Stengel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lager 1. Hand, 21. Mai | — | — | 266 | 185 | 649 | 1112 | 2736 |
| Zufuhren | — | 38 | — | 163 | 130 | 381 | 194 |
| | — | 38 | 266 | 348 | 679 | 1493 | 2930 |
| Ablieferungen | — | — | 10 | 75 | 62 | 77 | 25 |
| Lager 1. Hand, 28. Mai | — | 38 | 256 | 273 | 617 | 1416 | 2905 |

W. **Aus der Provinz Posen**, 29. Mai. (Original-Hopfenbericht.) In der Lage des Hopfengeschäfts ist keine wesentliche Aenderung eingetreten; es läßt sich jedoch nicht verkennen, daß die besseren Qualitäten in letzter Zeit immer mehr Beachtung finden, da sich von Seiten der inländischen Brauerkundschaft noch Begehr zeigt, welche für passende Qualitäten gegen andere Plätze verhältnißmäßig gute Preise zahlt. Die mittleren und geringen Sorten begegnen hingegen nach wie vor wenig Beachtung und lassen sich nur in kleinen Pöstchen zu gedrückten Preisen an den Mann bringen. Für böhmische Rechnung lagen mehrfache Kauforders vor, jedoch waren die Limiten zu niedrig, um dieselben zur Ausführung bringen zu können. Man zahlte für Primawaare bis 95 M, mittel bis 65 M, gering 45—55 M. Einzelne Planteurs, die noch im Besitz von Vorräthen sind, wollen zu den jetzigen Preisen nicht verkaufen und ziehen es vor, noch damit zu speculiren. Die Befürchtungen, daß das Anfangs Mai stattgehabte nasse und kalte Wetter auf die Hopfenpflanze nachtheilig gewirkt haben könnte, stellt sich als unbegründet heraus, indem alle Hopfendistricte über einen guten Stand der Pflanze berichten. Sollte das Wetter weiter günstig bleiben, so ist alle Aussicht vorhanden, daß wir eine gute Ernte zu erwarten haben.

**London**, 29. Mai. (Fr. S.) Nach Meldungen aus Cornwall ist Standard-Zinn um 4 Lstrl. gestiegen und steht jetzt 79 Lstrl. für Commons, 81 Lstrl. für Superior Commons und 83 Lstrl. für Refined.

* **London**, 29. Mai, Abend. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 88½ Lstrl. — 30. Mai, Mittag: 90½ Lstrl.

* **Rotterdam**, 30. Mai, Nachmittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banca 52⅞, Billiton 52½ fl.

Glasgow, 29. Mai. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41 s 4¼ d.

Stornowah, 26. Mai. Heringe. Im Laufe der vergangenen Woche kam hier noch eine größere Anzahl Boote an, wodurch nunmehr sich die Gesammtflotte auf ungefähr 300 Boote beläuft. Die Fischerei war indessen während der ganzen Woche durch stürmisches und unbeständiges Wetter gestört, auch nimmt man allgemein an, daß die vorherrschende Kälte das Wachsthum des Herings verhindert. Die Flotte konnte nur an drei Abenden in See gehen und wird der Totalfang auf 2500 Crans geschätzt. Die Qualität der Heringe zeigte keine Besserung, ja es ist sogar zweifelhaft, ob dieselbe ebenso gut war wie die der vorhergehenden Woche. Die Preise variirten von 16—31 s per Cran. Die Schätzung des Gesammtfanges bis heute ist 5306 Crans, gegen 12,321 zur selben Zeit vergangenen Jahres. Nach Berichten von Barra ist auf dieser Station die Fischerei in der vergangenen Woche vollständig fehlgeschlagen.

* **Altona**, 29. Mai. Fischmarkt. Am St. Paulimarkt lagen 4 große Ever mit Schollen und 2 Schaluppen mit Schellfischen, am Altonaer Markte 8 große Ever mit Schollen, Steinbutt, Zungen und Kleischen, 3 Schaluppen mit Schellfischen und 24 Jollen mit Butt, Stuben und Maifischen. Per Eisenbahn waren Schollen, Schellfische, Steinbutt, Zungen, Kleiße und Maifische angekommen. Preise en gros: Schollen, kleine 2—4 M, mittel und große 5—12 M, Schellfische 2—7 M, Butt 1.50—4 M, Maifische 1—2 M, Stuben 70 ₰ bis 1 M per Stieg, Steinbutt 70 ₰, Zungen 75 ₰, Kleiße 35 ₰ per Pfund. Der Handel war lebhaft.

Viehmärkte. **Berlin**, 29. Mai. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 149 Rinder, 121 Schweine, 578 Kälber und 1128 Hammel (Ueberstände vom vorigen Montag). Rinder und Hammel blieben ohne Umsatz; Schweine wurden trotz ihrer geringen Zahl bei schleppendem Handel zu unveränderten Preisen des vorigen Montags kaum geräumt. Erste Qualität war nicht am Platze. Dagegen wickelte sich der Kälberhandel zu vorigen Montagspreisen glatt ab; dieselben wurden in einzelnen Fällen überschritten. I 42—50, IIa 30—40 ₰ per Pfund Fleischgewicht.

**Hamburg**, 29. Mai. Viehhof Sternschanze. Am Markt waren 1713 Schweine, davon 437 Stück vom Norden. Der Handel war langsam. Es kosteten: Sengschweine 58 M, Versandtschweine 47 M, Sauen 37—42 M, Ferkel 47 M per 100 Pfund.

**Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.**
Am 28. Mai 1113 Ladungen à 5000 Kilogramm.

**Breslau**, 29. Mai. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Mai-Juni 43.80, per August-September 44.20, per September-October 44.50. — Weizen per Mai 172.00. — Roggen per Juni-Juli 145.50, per Juli-August 147.50, per September-October 153.00. — Rüböl per Mai-Juni 50.50, per September-October 51.50. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

**Köln**, 29. Mai. Weizen loco hiesiger 18.50, fremder 18.75, per Mai 18.10, per Juli 17.75, per November 18.20. — Roggen loco hiesiger 15.50, per Mai 14.75, per Juli 14.65, per November 15.20. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 26.50, per Mai 26.40, per October 27.30.

**Stettin**, 29. Mai. Weizen schwankend, loco 164.00—170.00, per Mai-Juni 170.00, per Juni-Juli 170.00, per September-October 178.50. — Roggen unverändert, loco 140.00—144.00, per Mai-Juni 143.00, per Juni-Juli 143.00, per September-October 149.50. — Rüböl unverändert, per Mai-Juni 49.50, per September-October 50.50. — Spiritus flau, loco 42.40, per Mai-Juni 42.90, per Juli-August 43.90, per August-September 44.00. — Petroleum loco alte Usance 20 Proc. Tara Cassa ¼ Proc. 7.55.

**Hamburg**, 29. Mai. Weizen loco ruhig, auf Termine fest. — Roggen loco still, auf Termine fest. — Hafer still. — Gerste matt. — Rüböl matt, loco 51½. — Spiritus flau, per Mai 33¼ Br., per Juni-Juli 33¼ Br., per Juli-August 33¾ Br., per August-September 34¼ Br. — Kaffee lebhaft, steigend, Umsatz 9000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7.10 Br., 7.05 Gd., per Mai 6.95 Gd., per August-December 7.40 Gd. — Wetter: Schön.

**Wien**, 29. Mai. Weizen per Mai-Juni 8.85 Gd., 8.90 Br., per Herbst 9.03 Gd., 9.08 Br. — Roggen per Mai-Juni 7.38 Gd., 7.43 Br., per Herbst 7.63 Gd., 7.68 Br. — Mais per Mai-Juni 6.48 Gd., 6.53 Br., per Juni-Juli 6.48 Gd., 6.53 Br. — Hafer per Mai-Juni 7.15 Gd., 7.20 Br., per Herbst 6.55 Gd., 6.60 Br.

**Pest**, 29. Mai. Weizen loco fest, per Herbst 8.85 Gd., 8.87 Br. — Hafer per Herbst 6.16 Gd., 6.18 Br. — Mais per Mai-Juni 6.17 Gd., 6.19 Br. — Kohlraps per August-September 12½—13. — Wetter: Schön.

**Amsterdam**, 29. Mai. Weizen auf Termine höher, per November 218. — Roggen loco fest, auf Termine geschäftslos, per Mai 143, per October 153. — Rüböl loco 29¾, per Herbst 28¼.

**Antwerpen**, 29. Mai. Weizen flau. — Roggen träge. — Hafer unbelebt. — Gerste flau.

**London**, 29. Mai. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 57,880, Gerste 9990, Hafer 36,730 Qrts. Weizen ruhig, Mehl ruhig, träge, beides ½—1 s niedriger als vorige Woche, übrige Artikel schwächer.

**London**, 29. Mai. An der Küste angeboten 9 Weizenladungen. — Wetter: Nachtregen.

**Liverpool**, 29. Mai. Weizen 1 d, Mais 2 d billiger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Regenschauer.

**Paris**, 29. Mai. Weizen ruhig, per Mai 23.10, per Juni 23.10, per Juli-August 23.75, per September-December 24.75. — Mehl 9 Marques matt, per Mai 46.60, per Juni 47.40, per Juli-August 48.60, per September-December 12 Marques 51.60. — Rüböl ruhig, per Mai 64.00, per Juni 64.00, per Juli-August 65.00, per September-December 67.00. — Spiritus ruhig, per Mai 45.75, per Juni 46.00, per Juli-August 47.25, per September-December 48.25.

**Petersburg**, 29. Mai. Talg loco 54.00. — Weizen loco 10.60. — Roggen loco 7.75. — Hafer loco 5.10. — Hanf loco 45.00. — Leinsaat loco 15.00. — Wetter: Warm.

W. **Posen**, 29. Mai. (Original-Producten-Wochenbericht.) Bei vorherrschend warmer Temperatur hatten wir an einzelnen Tagen in der Woche reichlichen Regen. Für die Vegetation ist die jetzige Witterung äußerst förderlich, und sind sowohl die Winter-, als auch die Sommersaaten gegen andere Jahre im Wachsthum bedeutend vorgeschritten, so daß wir nach dem jetzigen Stand auf eine reiche Ernte rechnen können. Die Getreidezufuhren waren während der letzten acht Tage bedeutend stärker als in der Vorwoche. Weizen und Roggen wurde genügend angeboten, so daß der Bedarf leicht befriedigt werden konnte. Sommergetreide wurde aus Rußland und Polen stark zugeführt und fand nur schwerfälligen Absatz. Der Export ist schwach und beschränkt sich ausschließlich auf die feineren Qualitäten, ebenso zeigt sich von Seiten des Consums nur eine geringe Kauflust. — Weizen, in matter Haltung, 168—178 M. Roggen schließt niedriger, 136—138 M. — Gerste stark offerirt und weichend, 128—138 M. — Hafer in russischer Waare viel angeboten und billiger, 128—140 M. — Erbsen flau, Futterwaare 120—125 M, Kochwaare 135—140 M. — Lupinen nur in feinster Waare beachtet, blaue 65—75 M, gelbe 78—86 M. — Wicken flau, 100—103 M. — Buchweizen schwer zu placiren, 128 bis 135 M. Alles per 1000 Kilogr. — Mehl behauptet, Weizenmehl Nr. 00 13.50—14.00 M, Nr. 0 12.50—13.00 M, Roggenmehl Nr. 0 und I 10.25—10.50 M per 50 Kilogr.

**Leipziger Productenbörse**, 30. Mai. Das Getreidegeschäft war auch diese Woche außerordentlich still. Die Kauflust wurde durch schlechten Mehlabsatz, das fruchtbare Wetter, sowie die Nachrichten über guten Stand der Felder zurückgedrängt und die Preise haben sich nicht immer voll behaupten können. — Rüböl geschäftslos. Wegen der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

# Leipziger Börse.

**Productenpreise den 30. Mai 1885, Mittags 1 Uhr.**
**Witterung: Schön.**

**Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.**

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 170—182 M bez., fremder 160—190 M bez. u. Br. Matt.
Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 148—153 M bez., fremder 152—157 M bez. u. Br. Fest.
Gerste per 1000 Kilogr. netto loco 126—175 M nominell.
Hafer per 1000 Kilogr. netto loco 146—160 M bez. u. Br.
Mais per 1000 Kilogr. netto loco —, amerikanischer 125 M bez.
Rüböl per 100 Kilogramm netto loco 51.00 M nom., per Mai-Juni 51.50 M Br., per September-October 54 M nominell. Geschäftslos.
Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 43.90 M bez. Fest.
Die Notiz für Rüböl loco, am 28. Mai cr. muß 51.80 nom. heißen.
Rechtsanwalt Ceruti, Secretair.

**Markt-Preise vom 30. Mai 1885.**

| | | M | ₰ | bis M | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| Ein Hektol. Kartoffeln | | 5 | — | 6 | 50 |
| " Centner | do. | 2 | 50 | 4 | — |
| " " | Heu | 3 | — | 4 | — |
| " " | Stroh | 1 | 80 | 2 | 50 |
| " Kilogr. | Butter | 2 | 20 | 2 | 80 |
| " Cubikmeter | Buchenholz | 11 | — | 12 | — |
| " " | Birkenholz | 10 | — | 11 | — |
| " " | Eichenholz | 9 | — | 10 | — |
| " " | Erlenholz | 10 | — | 10 | 80 |
| " " | Kiefernholz | 9 | — | 9 | 50 |
| " Schock Eier | | 2 | 70 | 2 | 90 |

**Mehlpreise vom 30. Mai 1885 bis auf Weiteres.**

| | | | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. | à 50 Kilogr. | | 18 | 50 |
| do. | do. | à ½ " | — | 22 |
| do. | do. Nr. 1 | à 50 " | 17 | — |
| do. | do. | à ½ " | — | 20 |
| Griesauszug | à 50 Kilogr. | | 15 | 25 |
| do. | à ½ | | — | 18 |
| Weizenmehl Nr. 0 | à 50 Kilogr. | | 14 | — |
| do. | do. | à ½ | — | 16 |
| Roggenmehl 1. Sorte | à 50 Kilogr. | | 11 | 50 |
| do. | do. | à ½ | — | 15 |
| do. | 2. Sorte | à 50 | 10 | — |
| do. | do. | à ½ | — | 13 |

# Marktpreis-Bericht

**von Fleisch- rc. Waaren in Leipzig**
gültig vom 30. Mai 1885 ab bis auf Weiteres.
à ½ Kilo.

| | | M | ₰ | | M | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ochsenfleisch I. Qual. | | — | 75 | Schweinefleisch II. Qual. | — | 60 |
| do. II. do. | | — | 70 | Schöpsenfleisch I. do. | — | 65 |
| do. III. do. | | — | 65 | do. II. do. | — | 60 |
| Kuhfleisch I. do. | | — | 65 | Speck | — | 90 |
| do. II. do. | | — | 60 | Schmeer | — | 70 |
| do. III. do. | | — | 50 | Leberwurst | 1 | 20 |
| Bullenfleisch I. do. | | — | 60 | Rothwurst | 1 | — |
| do. II. do. | | — | 55 | Fleck | — | 30 |
| do. III. do. | | — | 50 | Schweinefleisch, geräuch. | — | 90 |
| Lende, ausgeschl. I. do. | | 1 | 80 | Schinken, ausgeschnitten | 1 | 80 |
| do. do. II. do. | | 1 | 20 | Schweinsknochen, frische | — | 30 |
| Kalbfleisch I. do. | | — | 60 | do. gepökelt | — | 35 |
| do. II. do. | | — | 55 | Wurstfett | — | 50 |
| Schweinefleisch I. do. | | — | 70 | | | |

**Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig**
vom 22. bis mit 28. Mai 1885.

| | Auftrieb | Verkauf | Preis pro 100 Kilo Fleischgewicht | Bemerk. |
|---|---|---|---|---|
| | Stück | Stück | Mark | Bestand |
| Ochsen und Stiere | 80 | 59 | 58 bis 66 | 42 Stück |
| Kühe und Kalben | 47 | 45 | 55 " 65 | 20 " |
| Sammelrinder | 28 | 18 | 48 " 54 | 18 " |
| Kälber | 434 | 434 | 52 " 58 | — " |
| Schweine, Land- | 474 | 487 | 48 " 54 | 154 " |
| " Bakonier | — | — | — " — | — " |
| Hammel, fette | 384 | 384 | 55 " 58 | — " |
| Gesammtsumme | 1385 | 1365 | | 229 Stück |

—r. **Oschatz**, 30. Mai. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Löwe) wurden pro 50 Kilogramm folgende Preise festgesetzt: Weizen 8.70—9.10 M. (pro 85 Kilogr. 14.19—15.47 M.) — Roggen 7.25—7.45 M. (pro 80 Kilogramm 11.76—12.00 M.) — Gerste 7.40—7.80 M. do. Futter 6.—6.50 M. — Hafer 7.75—8.00 M. — Erbsen 8—9 M. — Wicken 7—7.50 M. — Kartoffeln 2.50 bis 3.00 M. — Brennkartoffeln 1.25—1.50 M. — Heu 2.50—3.50 M. — Bundstroh 1.50—1.80 M. — Schüttstroh 1.50—1.80 M. — Pferdezahn-Mais 6.50 M. do. amerikanischer und rumänischer 6.50—6.50 M. — Lupinen 5.50 M. — Leinmehl 10—10.50 M. — Rapskuchen 6.50—7 M. — Weizenkleie 4.60 bis 4.75 M. — Roggenkleie 5.50—5.60 M. — Gerstenschrot 6.50—6.80 M.

* **Berlin**, 30. Mai. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: SW. Barometer: 28". Thermometer früh + 13°. Wetter: Schön. Am heutigen Getreidemarkt machte sich eine etwas festere Stimmung geltend, so dass der mässige Terminverkehr namentlich für Weizen zu etwas besseren Preisen sich vollzog. In den Preisen für Roggen und Hafer war die Erholung nur gering, und auch im Handel mit Locowaare sind die Forderungen kaum höher gewesen. Roggenmehl war etwas besser zu lassen. Für Rüböl fehlte es an Kauflust, um die Preise auf ihrem gestrigen Stande zu erhalten. — Spiritus hat sich ziemlich gut in Preise behauptet.
Weizen per 1000 Kilo loco 158—188 M. nach Qualität gef., weiss bunt poln. 179½ M. ab Bahn bez., per Mai 171 M. bez., per Mai-Juni 171—171¼—171½ M. bez., per Juni-Juli 171—171¾—171½ M. bez., per Juli-August 173¼—174¼—174 M. bez., per September-October 179 bis 179¼—179 M. bez., per October-November [illegible] M. bez.
Roggen per 1000 Kilo loco 143—148 M. nach Qualität gef., geringe inländischer mit Geruch 140 M. ab Kahn bez., per Mai-Juni 147 bis 146¾—146¾ M. bez., per Juni-Juli 147—146¾—146¾ M. bez., per Juli-August 148¾—148¾ M. bez., per September-October [illegible] bis [illegible] M. bez. Gek. 7000 Ctr. Kündigungspreis 146¾ M.
Gerste per 1000 Kilo loco 125—175 M. nach Qualität gef.
Hafer per 1000 Kilo loco 135—165 M. nach Qualität gef., ost- und westpreuss. 140—153 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. 150 bis 154 M. ab Bahn bez., schlesischer 150—154 M. ab Bahn bez., böhm. 150—154 M. ab Bahn bez., fein schles. und böhm. 156—157 M. ab Bahn bez., russischer 132—147 M. ab Bahn bez., per Mai 147¾ M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.
Mais per 1000 Kilo loco 114—117 M. nach Qual. gef., per Mai-Juni 112 M. bez., per Juni-Juli 112 M. bez., per Juli-August 113¾ M., per September-October [illegible] M. bez.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 167—205 M. nach Qual. gef. Futterwaare 137—150 M. nach Qualität gef.
Mehl. Weizenmehl 00 24.75—22.75 M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 [illegible] M., do. 0 u. 1 20.00—19.00 M., per Mai 19.95 M. bez., per Mai-Juni 19.90 M. bez., per Juni-Juli 19.90 M. bez., per Juli-August 20.25 M. bez., per September-October 20.45 M. bez.
Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 50 M., incl. Fass per Mai 50.1 M. bez., per Mai-Juni 50.1 M. bez., per Juni-Juli 50.1 M. bez., per September-October 51.2—51.1 M. bez.
Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco 52 M.
Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass per Mai 23.6 M., per September-October 23.0 M.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 43.3—43.8 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 43.7—43.6—43.8 M. bez., per Mai-Juni 43.7—43.6—43.8 M. bez., per Juni-Juli 43.7—43.6—43.8 M. bez., per Juli-August 44.6—44.7—44.5 M. bez., per August-September 45.3—45.4 M. bez., per September-October 45.9—45.8 M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez. Gek. 60,000 Liter. Kündigungspreis 43.7 M.
Kartoffelstärke per Juni-Juli 19.25 M. Bf.
Kartoffelmehl per Juni-Juli 19.25 M. Bf.

'gl. **Halle a. S.**, 30. Mai. (Getreide-Gewicht netto, Preise mit Ausschluss der Courtage.) Unverändert still; in Folge starken Angebots von Weizen und Roggen konnten letzte Preise sich kaum behaupten. — Weizen 1000 Kilogramm mittel [illegible], feinster bis 180 M. — Roggen 1000 Kilogramm 146—152 M., feinster über Notiz. — Gerste 1000 Kilogramm Futter- 125—140 M., Land- 142 bis 152 M., feine Chevalier- 160—175 M. — Gerstenmalz 100 Kilogramm 27—29.50 M. — Hafer 1000 Kilogr. 152—164 M., feinster über Notiz. — Hülsenfrüchte 1000 Kilogr. Victoria-Erbsen bis 175 M., feinste über Notiz. Bohnen, weisse 100 Kilogr. 20—21 M. Linsen 18—40 M. — Kümmel 100 Kilogr. 50—55 M. bezahlt. — Kleesaaten 100 Kilogr. Rothklee 60—90 M. Weiss- 60—110 M. Schwedisch- 80 bis 110 M. Luzerne 120—140 M. Esparsette 30—31 M. Thymothee 32—45 M. Raygras 32—60 M. — Oelsaaten 1000 Kilogramm Raps 260 M. — Stärke 100 Kilogr. Preise verstehen sich für Posten aus erster Hand nicht unter 2000 Kilogr. excl. Verpackung ab Fabrik gegen sofortige Cassa ohne Abzug. Prima Weizenstärke 36—37 M. Schabestärke 27 M. — Spiritus 10,000 Literprocent, loco nachgebend. Kartoffel- 44.60 M., Rüben- 40.25—40.50 M. — Rüböl 100 Kilogr. 51 M. — Solaröl 100 Kilogr. [illegible] 14.75—16 M. — Kartoffeln 1000 Kilogr. Speise- 50 M. Brenn- 35 M. — Malzkeime 100 Kilogramm dunkle 9.50 M., helle 10—11 M. — Weizenmehl 100 Kilogr. Weizenmehl 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] bis 25.50 M. Roggenmehl 0 [illegible] M., do. 0—I [illegible] M. — Futtermehl 100 Kilogramm 14 M. — Kleie, Roggen- 100 Kilogr. 10.50—10.75 M. — Weizenschale 100 Kilogramm 9 M. — Weizengriesskleie 9.00—9.50 M. — Oelkuchen 100 Kilogramm fremde bis 14.50 M., hiesige bis 13.50 M. bez.

## Telegraphische Coursberichte.

**Frankfurt a. M., 30. Mai. Schlusscourse**

| | | | |
|---|---|---|---|
| London kurze Sicht | [illegible] | Oesterr. Staatsbahn | [illegible] |
| Paris do. | [illegible] | Oesterr. Südbahn | [illegible] |
| Wien do. | [illegible] | Oesterr. Graz-Köflacher | [illegible] |
| Oesterr. Papierrente | [illegible] | Oesterr. Nordwestbahn Lit. A | — |
| Oesterr. Silberrente | [illegible] | do. Lit. B | [illegible] |
| Oesterr. Goldrente | [illegible] | Hessische Ludwigsbahn | [illegible] |
| Ungar. 4% Goldrente | [illegible] | Oesterr. Credit | [illegible] |
| Böhmische Nordbahn | [illegible] | Berliner Disconto-Comm. | [illegible] |
| Böhmische Westbahn | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Buschtiehrader Lit. B | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Galizische Carl-Ludwig | [illegible] | | |

Tendenz: Still.

**Wien, 30. Mai. (Schlusscourse.)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Papierrente | [illegible] | Galizier | [illegible] |
| Silberrente | [illegible] | Anglo-Austr.-Bank | — |
| Goldrente | [illegible] | London | [illegible] |
| Ungarische Goldrente | [illegible] | Napoleonsd'or | [illegible] |
| 1860er Loose | — | Ducaten | [illegible] |
| Lombarden | [illegible] | Deutsche Reichsbanknoten | [illegible] |
| Credit-Actien | [illegible] | Oesterr. Nordwestbahn | — |
| Staatsbahn | [illegible] | Elbethalbahn | — |

Tendenz: Fest.

**London**, 30. Mai, 10 Uhr 30 Min. Vorm. Consols —. Russen [illegible] — 11 Uhr 45 Min. Consols 101⅞. Russen [illegible]. — 11 Uhr 5 Min. Consols [illegible]. Russen von 1873 [illegible].

**Paris**, 30. Mai, 1 Uhr. Anleihe von 1872 [illegible]. Staatsbahn [illegible]. Lombarden [illegible].

**Berlin, 30. Mai. Eröffnungscourse, 12 Uhr 10 Min.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | [illegible] | 4% ungarische Goldrente | [illegible] |
| Oesterr.-Franz. Staatsbahn | [illegible] | Russische Anleihe von 1880 | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | [illegible] | Russische Anleihe von 1884 | [illegible] |
| Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act. | [illegible] | Russische Banknoten | [illegible] |
| Disconto-Commandit-Anth. | [illegible] | II. Orient-Anleihe | [illegible] |
| Deutsche Bank | [illegible] | Dortmunder Union St.-Prior. | [illegible] |
| Oesterr. Goldrente | — | Königs- u. Laurahütte | [illegible] |
| do. Silberrente | — | Italiener | — |
| Oesterr. Papierrente | — | Neueste Serben | — |

Tendenz: Fest.

**Berlin, 30. Mai, 12 Uhr 45 Min.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | [illegible] | Buschtiehrader E.-A., Lit. B | [illegible] |
| Oesterr.-Franz. Staatsbahn | [illegible] | Dux-Bodenbacher E.-St.-A. | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | [illegible] | Disconto-Commandit | [illegible] |
| Dortmund-Gronau | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Meckl. Friedrich-Franz-E.-A. | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Mainz-Ludwigshafen E.-A. | [illegible] | 5% Russen von 1884 | [illegible] |
| Gotthardbahn | [illegible] | Italiener | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka | [illegible] | Serben | [illegible] |
| Ostpreuss. Südbahn E.-A. | [illegible] | Neueste Serben | [illegible] |
| Elbethalbahn E.-A. | [illegible] | Orient | [illegible] |

Tendenz: Fest.

**Berlin, 30. Mai, 1 Uhr 55 Min.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | [illegible] | Mecklenburg | [illegible] |
| Oesterr.-Franz. Staatsbahn | [illegible] | Berliner Disconto-Gesellsch. | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lombarden) | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Buschtiehrader B. | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. | [illegible] | Dortmunder Union-St.-Pr. | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka E.-A. | [illegible] | Königs- u. Laurahütte | [illegible] |
| Mainz-Ludwigshafen | [illegible] | Russische Noten | [illegible] |

Tendenz: Fest. Laura [illegible].

**Berlin, 30. Mai. (Schluss-Course.)**

| Inländische Fonds | | Eisenb.-Prior.-Obligat. | |
|---|---|---|---|
| Deutsche Reichsanleihe | [illegible] | Schlesische | [illegible] |
| Preuss. 4proc. Consols | [illegible] | Pilsen-Priesener | [illegible] |
| Sächs. 3proc. Rente | [illegible] | **Bankactien.** | |
| **Ausländische Fonds.** | | Allgem. Deutsche Cr.-Anst. | [illegible] |
| Bukarester Stadt-Anleihe | [illegible] | Berliner Handelsgesellschaft | [illegible] |
| Italienische 5proc. Rente | [illegible] | Chemnitzer Bankverein | [illegible] |
| Oesterr. 1860er Loose | [illegible] | Coburger Credit | [illegible] |
| Oesterr. Papierrente | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Oesterr. Silberrente | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Oesterr. Goldrente | [illegible] | Disconto-Comm.-Anth. | [illegible] |
| Rumänische 5proc. Rente | [illegible] | Dresdner Bank | [illegible] |
| Russ. 4proc. Anleihe v. 1880 | [illegible] | Geraer Bank | [illegible] |
| Russ. Anleihe v. 1877 kleine | [illegible] | Geraer Handels- u. Creditbank | [illegible] |
| Russ. II. Orient-Anleihe | [illegible] | Gothaer Privatbank | [illegible] |
| Russ. III. Orient-Anleihe | [illegible] | Leipziger Disc.-Gesellschaft | [illegible] |
| Russische 6% Goldrente | [illegible] | Meininger Credit | [illegible] |
| Russische 1884er Anleihe | [illegible] | Oberlausitzer Bank | [illegible] |
| do. do. kleine | [illegible] | Oesterr. Creditanstalt | [illegible] |
| Serbische Rente | [illegible] | Sächsische Bank | [illegible] |
| Neueste Serben | [illegible] | Weimarische Bank | [illegible] |
| Türkische Tabak-Actien | [illegible] | | |
| Ungar. 4proc. Goldanleihe | [illegible] | 4% Pfdbr. d. D. Gr.-Cr.-B. in Gotha | — |
| do. 100-fl.-Stücke | — | 4½% | [illegible] |
| Ungar. 5proc. Papierrente | [illegible] | 5% | — |
| **Eisenb.-Stamm-Actien.** | | **Industrieactien.** | |
| Altenburg-Zeitz | [illegible] | Bochumer Gussstahl | [illegible] |
| Berlin-Dresdener | [illegible] | Chem. Werke (Zimmermann) | [illegible] |
| Dortmund-Gronau-Enscheder | [illegible] | Cröllwitz | [illegible] |
| Lübeck-Büchen | [illegible] | Dortmunder Union St.-Pr. | [illegible] |
| Mainz-Ludwigshafen | [illegible] | Glauziger Zuckerfabrik | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka | [illegible] | Hibernia & Shamrock | [illegible] |
| Mecklenburg Fr.-Franz | [illegible] | Kette | [illegible] |
| Nordhausen-Erfurt abgest. | [illegible] | Königs- u. Laurahütte | [illegible] |
| Ostpreussische Südbahn | [illegible] | Körbisdorfer | [illegible] |
| Werrabahn | [illegible] | Sächs. Maschinenf. Hartmann | [illegible] |
| Aussig-Teplitzer | [illegible] | Sächs. Webstuhlf. Schönherr | [illegible] |
| Böhmische Nordbahn | — | Selbig | [illegible] |
| Böhmische Westbahn | [illegible] | Wiede | [illegible] |
| Buschtiehrader Lit. B | [illegible] | **Wechsel.** | |
| Dux-Bodenbach | [illegible] | Amsterdam kurz | [illegible] |
| Elbethal | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Galizische (Karl-Ludwigs) | [illegible] | Brüssel kurz | [illegible] |
| Gotthardbahn | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Graz-Köflach | [illegible] | London kurz | [illegible] |
| Oesterr. Nordwestbahn | — | do. lang | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lombard.) | [illegible] | Paris kurz | [illegible] |
| Oesterr.-ungar. Staatsbahn | [illegible] | Wien kurz | [illegible] |
| Oesterr. Localbahn | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Schweizer Westbahn | [illegible] | Petersburg kurz | [illegible] |
| **Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.** | | do. lang | [illegible] |
| | | Warschau | [illegible] |
| Berlin-Dresden | [illegible] | **Sorten.** | |
| Oberlausitzer | [illegible] | Napoleonsd'or | [illegible] |
| Saalbahn | [illegible] | Oesterr. Banknoten | [illegible] |
| Weimar-Gera | [illegible] | Russische Banknoten | [illegible] |

Tendenz: Fest.

**Nachbörse:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit | [illegible] | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Oest.-ung. Staatsb. (Franzos.) | [illegible] | Deutsche Bank | [illegible] |
| Galizier | [illegible] | Disconto-Comm. | [illegible] |
| Lombarden | [illegible] | Laurahütte | [illegible] |
| Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. | [illegible] | Dortmunder Union St.-Pr. | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka " | [illegible] | Russische Noten | [illegible] |
| Ostpreuss. Südbahn " | [illegible] | Mecklenburger E. St.-Act. | [illegible] |
| Elbethalbahn " | [illegible] | Neueste Russen von 1884 | [illegible] |

**Dresden, 30. Mai.**
**Sächsische Staatspapiere.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3% Rente à 5000 Mk. | | [illegible] | v. 1867 à 500 Thlr. abgest. | 4 | [illegible] |
| do. à 3000 " | | [illegible] | v. 1867 à 100 Thlr. abgest. | 4 | [illegible] |
| do. à 1000 " | | [illegible] | Leipzig-Dresd. Pr. von 1880 | 4 | [illegible] |
| do. à 500 " | | [illegible] | Actien der Sächs.-Schles. | | |
| von 1855 à 100 Thlr. | 3 | [illegible] | Eisenb.-Ge. à 100 Thlr. | 4 | 110.— |
| von 1847 à 500 Thlr. | 4 | [illegible] | Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr. | 3½ | [illegible] |
| von 1852—1868 à 500 Thlr. | 4 | [illegible] | Actien à 25 Thlr. | 4 | [illegible] |
| von 1852—1868 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | K. S. Landrenten-Briefe à | | |
| von 1869 à 500 Thlr. | 4 | [illegible] | 1000, 500 und 100 Thlr. | 3½ | [illegible] |
| von 1869 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | Landesculturrentensch. | 4 | [illegible] |
| von 1870 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | | | |

| Bank- u. Credit-Actien. | | | |
|---|---|---|---|
| Allg. D. Credit-Anst. Leipzig | [illegible] | Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-B. | [illegible] |
| Chemnitzer Bankverein | [illegible] | Societäts-Brauerei | [illegible] |
| Dessauer Credit | — | Continental-Pferdebahn | [illegible] |
| Dresdner Bank | — | Kette Deut.Schleppschiff.-G. | [illegible] |
| Geraer Bank | — | Sächsisch-Böhm. Dampfschiff. | [illegible] |
| do. Handels- u. Credit- | [illegible] | Chemnitzer Papierfabrik | [illegible] |
| Leipziger Bank | — | Dresdner Papierfabrik | [illegible] |
| Oberlausitzer Bank | — | Niederschlemaer Holzstoff | — |
| Sächsische Bank | [illegible] | Penziger Patent-Papierfabrik | [illegible] |
| Sächsische Bankgesellschaft | — | Schönfelder Papierfabrik | [illegible] |
| **Eisenbahn-Prioritäten.** | | Thodesche Papierfabrik | [illegible] |
| Aussig-Teplitz 4½% | [illegible] | Ver. Bautzner Papierfabrik | [illegible] |
| Böhmische Nordbahn 4% Gold | [illegible] | Weissenborner Papierfabrik | [illegible] |
| Buschtiehrader I. Em. | [illegible] | Chemnitzer Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann) | [illegible] |
| do. II. Em. | [illegible] | do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan | [illegible] |
| do. III. Em. | [illegible] | Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede) | [illegible] |
| do. 4½% Gold | [illegible] | S. Werkz.-M.-F. (Voregaard) | [illegible] |
| Dux-Bodenbacher | — | Germania (vorm. Schwalbe) | [illegible] |
| do. do. 1881 | — | Grossenh. Webst.- u. M.-F. | [illegible] |
| do. do. 1884 Gold | — | Lauchhammer | [illegible] |
| Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½% | — | do. convertirte | [illegible] |
| Kaschau-Oderberg | — | Lausitzer M.-F. (Petzold) | [illegible] |
| Kronprinz-Rudolfbahn | [illegible] | Maschinen-Bau-Anst. Gelsenk. | [illegible] |
| do. Salzkammerg. 4% Gold | — | Meissen. Eiseng.u.Masch.-B.-A. | [illegible] |
| Lemberger gar. | — | Saxonia-Radeberg. Fl.-H. | [illegible] |
| do. steuerpfl. | [illegible] | Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv. | [illegible] |
| do. steuerfrei | [illegible] | Sächs. Gussstahlfabr. u. Döhlen | [illegible] |
| Mährische Grenzbahn | — | Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) | [illegible] |
| do. Schles. Centralbahn | [illegible] | do. Stickmasch. (Kappel) | [illegible] |
| Oesterr. Nordwestbahn | — | do. Webst.-Fabr. (Schönherr) | [illegible] |
| do. do. Lit. B. | — | Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) | [illegible] |
| Pilsen-Priesen 4% Gold | [illegible] | Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.) | [illegible] |
| Prag-Dux 4% Gold | [illegible] | Zwick. M.-F. (Heyd & Stichler) | [illegible] |
| do. 5% Gold | [illegible] | Bautzn.Tuchfb.u.Kam(Mohrig) | [illegible] |
| **Industrie-Actien.** | | Chemnitzer Actienspinnerei | [illegible] |
| Bautzener Brauerei u. Mälzerei | [illegible] | Chem. Act.-Färb. (Körner) | [illegible] |
| Bayerisches Brauhaus | — | Dresdner Lederfabr. (Bierling) | [illegible] |
| do. Stamm-Prior. | — | do. Presshefe-Kornspr.-Fabr. | — |
| Braunschweiger Nat.-Brauerei | [illegible] | Hotel Bellevue | [illegible] |
| Brunner Brauerei | [illegible] | Leder-Mühl.-Effect.-F. (Thiele) | [illegible] |
| Erste Culmbacher Exportbr. | [illegible] | Leinen-M.-A.-G. (A. Uhlmann) | [illegible] |
| Felsenkeller-Brauerei | [illegible] | Mech. Kratzenfabr. Mittweida | [illegible] |
| Consol. Feldschl.-Br.-Pr.-A. A. | [illegible] | Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr. | [illegible] |
| do. do. B. | [illegible] | Pirnaer Malzfabrik | [illegible] |
| Gambrinus-Brauerei | [illegible] | Sächs. Holzindustrie Rabenau | [illegible] |
| Geraer Bierbrauerei | [illegible] | do. Kammg.-Spinn. (Solbrig) | [illegible] |
| Hofbrauhaus | [illegible] | do. Lederindustrie (Beck) | [illegible] |
| do. St.-Prior.-Act. | [illegible] | do. do. (Gerrasch) | [illegible] |
| do. Vorz.-Act. I. | [illegible] | do. Nähfaden-F. (Gardenersch.) | [illegible] |
| do. do. II. | [illegible] | do. Ofen- u. Ch.-F. (E.Teichert) | [illegible] |
| Lichtenfels Bayer. Bierbrauer. | [illegible] | Schles. Cement (Groschowitz) | [illegible] |
| Meissner Felsenkellerbrauerei | [illegible] | Verein. Radeberg. Glashütten | [illegible] |
| Münchener "Culmb. Exportbr. | [illegible] | do. Dresdner Strohhut-F. | [illegible] |
| Nürnberger Brauerei | [illegible] | Wiesenthaler Actien-Spinnerei | [illegible] |
| Plauen'scher Lagerkeller | [illegible] | **Bergbau-Actien.** | |
| Reisewitzer Brauerei | [illegible] | Hänichen. Steinkohlenbau-V. | — |

**Berliner Productenbörse**, 30. Mai. Weizen loco 158 bis 188.— M, per Juni-Juli 171.— M, per Juli-August 173.25 M, per September-October 178.25 M. — Roggen loco 146.— M, per Juni-Juli 146.50 M, per Juli-August 148.— M, per September-October 152.75 M. Kündigung: 20. Stimmung: Matt. — Spiritus loco 43.80 M, per Mai-Juni 43.80 M, per August-September 45.30 M, per September-October 45.80 M. Kündigung: 3. Stimmung: Matt. — Rüböl loco 50.80 M, Mai-Juni 49.90 M, per September-October 51.— M. Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Hafer per Mai-Juni 140.75 M, per Juni-Juli 137.50 M.

**Liverpool**, 29. Mai. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 18,000 Ballen, desgl. von amerikanischen 13,000 Ballen, desgl. für Speculation — Ballen, für Export 2000 Ballen, für wirkl. Consum 16,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 8000 Ballen, wirkl. Export 5000 Ballen, Import der Woche 66,000 Ballen, davon amerikanische 25,000 Ballen, Vorrath 998,000 Ballen, davon amerikanische 747,000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 133,000 Ballen, davon amerikanische 53,000 Ballen.

**Liverpool**, 30. Mai. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 4000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 10,000 Ballen.

**Liverpool**, 30. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 4000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner fest, Surats unverändert.

# Schifffahrt.

## Wasserstände am 30. Mai.

**Dresden:** — 1.12. **Magdeburg:** + 1.20. **Roßlau:** + 0.79.

Eingetroffen: In Bahia (27/5) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Berlin" von Bremen; in Baltimore (28/5) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Nürnberg" von Bremen; in Port Said (27/5) der Dampfer „Feronia" (Deutsche Dampfschiff-Rhed., Kingsin) von Hamburg nach China; in Montevideo (28/5) der Hamburg-Südamerikanische Post-Dampfer „Pernambuco" von Hamburg; in Halifax (28/5) der Allan-Dampfer „Buenos Ayrean"; in Southampton (28/5) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Ems" von New-York; in Quebec (28/5) der Allan-Dampfer „Canadian" von Liverpool; in Queenstown (28/5) der amerikanische Linie-Dampfer „Lord Clive" von Philadelphia; auf der Elbe (29/5) der Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actiengesellschaft-Postdampfer „Moravia" von New-York; in New-York (28/5) der Dampfer „City of Rome" von Liverpool, (28/5) der Red Star Line-Dampfer „Zeeland" von Antwerpen, (29/5) der White Star Line-Dampfer „Baltic" von Liverpool.

Abgegangen: Von New-York (via Kopenhagen) (28/5) der Stettiner Lloyd-Dampfer „Hekla" nach Stettin.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.